

## **Preis und Wert**

„Heute kennt man von allem den Preis, aber von nichts den Wert“ – frei nach Oscar Wilde. Bis ich angefangen habe, diesen Satz zu verstehen, musste ich ihn mir ein paar Mal durchlesen.

Ich kenne eine Menge Menschen, die Preise kennen: Was kostet der Liter Superbenzin? Wie teuer wird das neue iPhone? Und Milch ist schon wieder 8 Cent teurer geworden.

Preise kann man sich gut merken, sie sind in Zahlen ausgedrückt und machen vergleichbar. Mit dem Wert einer Sache ist das anders. Wir messen Dingen Werte bei. Und das, was mir etwas wert ist, muss bei meinem Nachbarn noch lange nicht so sein. Dieser Umstand macht Handel überhaupt erst möglich.

Was ist Ihnen gerade jetzt ein Glas Wasser wert? Wie würde sich Ihre Wertschätzung nach einem durstigen Tag in der Wüste verändern? Unbezahlbar...? Und welchen Preis würden Sie dann für ein Glas Wasser akzeptieren?

Szenenwechsel. Wochenmarkt. Am Obststand rieche ich verlockende Äpfel, die für 2 Euro pro Kilo angeboten werden. Trifft das Angebot auf Nachfrage, haben zwei Menschen zu ein und derselben Sache unterschiedliche Wertvorstellungen. 2 Euro - derart leckere Äpfel sind für mich wertvoller, als dieser Betrag. Kaufen würde mir das Gefühl eines guten Geschäfts geben. Für die nette Frau hinter der Auslage verhält es sich andersherum: 1 Kilo Äpfel haben für sie weniger als 2 Euro Wert. So gehe ich also mit einem Kilo Äpfel nach Hause, während zwei Euromünzen in der Kasse der Marktfrau klingeln.

Genauso verhält es sich bei anderen Geschäften: Unternehmen wechseln zum Beispiel den Eigentümer, wenn unterschiedliche Erwartungen über künftigen Nutzen aufeinandertreffen. Einigt man sich, führen die individuellen Unternehmenswerte zum Kaufpreis. Der persönliche Unternehmenswert des Verkäufers war unterhalb des Kaufpreises, der des Käufers subjektiv darüber.

Wenn Oscar Wilde uns mit seinem Satz sagen will, dass wir zwar objektive Preise kennen, aber subjektive Wertvorstellungen nur fühlen und damit nicht wissen können – ja, dann habe ich ihn glaube ich verstanden.